

„CongressCultureCity 2.0“

Kreisverkehr unter der Westspange

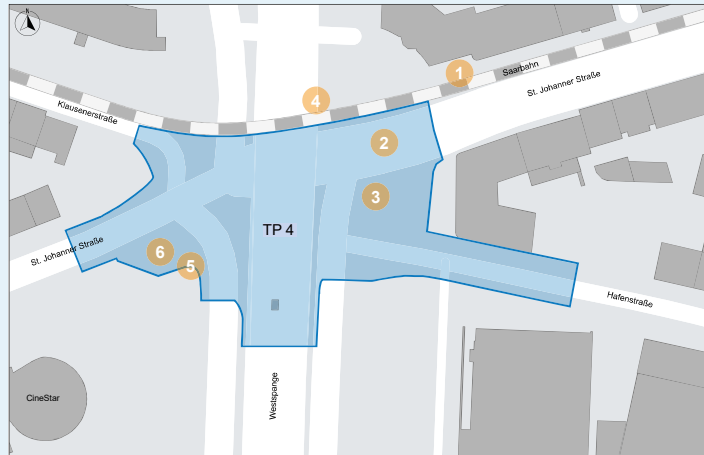
AUSGANGSLAGE

An diesem lichtsignalgeregelten Knotenpunkt treffen unter der Westspange die St. Johanner Straße, die Westspange sowie die Hafenstraße und die Klausenerstraße (St. Johann) zusammen. Die Saarbahn verläuft am nördlichen Rand des Knotenpunktes; unter dem Bauwerk befindet sich die Zu- und Ausfahrt des Parkdecks Westspange.

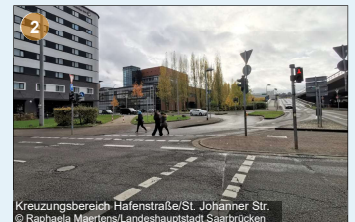
Dieses Teilprojekt steht im Zusammenhang mit dem TP 7 "Umgestaltung St. Johanner Straße".

Am Knotenpunkt Westspange/St. Johanner Straße/Hafenstraße sind nicht alle Verkehrsbeziehungen möglich, was die Zugänglichkeit und Erreichbarkeit zum Messe-, Kongress-, Kulturforum, der Innenstadt und der Saar/dem Hafeninselpark umwegig und schwer verständlich macht.

- keine Fahrbeziehung von Hafenstraße auf Westspange und Richtung Westen
- Straßenquerschnitt ist auf den motorisierten Verkehr ausgelegt
- als zentraler Knotenpunkt nur eingeschränkte, unattraktive Nutzung für den nicht motorisierten Verkehrsteilnehmenden



St. Johanner Straße/Saarbahn
© Sarah Hohlstein/Landeshauptstadt Saarbrücken



Kreuzungsbereich Hafenstraße/St. Johanner Str.
© Raphaela Maertens/Landeshauptstadt Saarbrücken



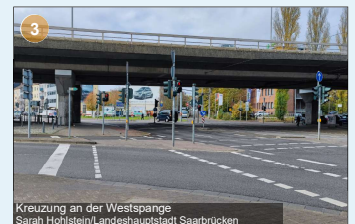
Westlich der Westspange
© Raphaela Maertens/Landeshauptstadt Saarbrücken



Einfahrt zum Parkdeck
© Raphaela Maertens/Landeshauptstadt Saarbrücken



Unter der Westspange
© Raphaela Maertens/Landeshauptstadt Saarbrücken



Kreuzung an der Westspange
Sarah Hohlstein/Landeshauptstadt Saarbrücken

ZIELE (VORRANGIG)

1

Optimierung des Verkehrsnetzes und Anbindung des Messe-, Kongress-, Kulturforums zur Steigerung der Effizienz und Leistungsfähigkeit sowie zur Reduktion von Schadstoffausstoß und Lärmbelastungen

2

Lückenschluss im bestehenden Radverkehrsnetz

3

Steigerung der Priorität von Fuß- und Radverkehr im Straßenraum

4

Verbesserung der barrierefreien Nutzung

MASSNAHMEN

Herstellung aller Abbiegebeziehungen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung (durch einen Kreisverkehr)

Optimierung der Fußwegebeziehungen (z.B. verbessertes Fußgängergrün)

Schaffung einer sicheren und durchgehenden Radinfrastruktur in beiden Fahrrichtungen



3D-Simulation des Kreisverkehrs unter der Westspange
© Landeshauptstadt Saarbrücken

mediale Begleitung des Projektes in unterschiedlichsten Formaten (inkl. Akteursbeteiligung)

Schaffung von barrierefreien Querungsmöglichkeiten inkl. taktiler Leitelemente

Anpassung der Beleuchtungsinfrastruktur an moderne Standards